

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01306/2012

Begrenzung der Zinsen für Dispositionskredite

Beschlüsse:

10.12.2012	Stadtvertretung
036/StV/2012	36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag (Ersetzungsantrag) der Antrag stellenden Fraktion DIE LINKE vor:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich im Interesse der Schweriner Verbraucherinnen und Verbraucher gegenüber den Bundestagsabgeordneten dafür einzusetzen, dass zeitnah eine gesetzliche Begrenzung der Zinsen für Dispositionskredite getroffen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich im Interesse der Schweriner Verbraucherinnen und Verbraucher gegenüber den Bundestagsabgeordneten dafür einzusetzen, dass zeitnah eine gesetzliche Begrenzung der Zinsen für Dispositionskredite getroffen wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

